

ATOSS



Quartalsbericht Q1.2005

Resourcen
Kosten
Zeit



ATOSS®

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

Wirtschaftliches Umfeld:

- Konjunktur uneinheitlich, Branchenumfeld negativ

ATOSS:

- Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Rahmen der Erwartungen
- das Interesse größerer Unternehmen nimmt spürbar zu, Auftragseingang bei Softwarelizenzen deutlich über Vorjahr
- Ausblick auf Q2 und das Gesamtjahr positiv

Kontakt:

ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
D-81829 München

www.atoss.com

Fon +49. 89. 4 27 71-0
Fax +49. 89. 4 27 71-100

info@atoss.com

im ersten Quartal hat sich in Deutschland kein einheitlicher Konjunkturtrend herausgebildet. Während der Export weiter auf hohem Niveau verlief, hat sich die Inlandsnachfrage offensichtlich nicht belebt. In einzelnen Branchen wie beispielsweise der Bauindustrie ist es sogar zu drastischen Einbrüchen gekommen.

Auch im Branchenumfeld von ATOSS sind völlig unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten. Während die Aussagen des Branchenverbands Bitkom auf einen zunehmenden Optimismus schließen lassen, zeigen die Quartalsberichte der Technologieunternehmen größtenteils ein sehr negatives Bild. Reihenweise haben Unternehmen aus den USA wie Siebel oder IBM und zunehmend auch Firmen aus Fernost negativ überrascht. Über Einbrüche bei den Lizenzeinnahmen von bis zu 40% gegenüber Vorjahr wurde berichtet. Wenn sich demnach speziell der amerikanische IT-Markt, mithin der größte IT-Markt der Welt, in einer so schwierigen Verfassung befindet, dann lässt das zumindest aktuell keine positiven Rückschlüsse auf die weitere Entwicklung in Europa zu.

Für den deutschen Softwaremarkt liegen noch keine Verbandszahlen vor, aber während der BITKOM für 2005 insgesamt von einem Umsatzzuwachs von 5,5 % ausgeht, zeichnet sich für das erste Quartal nach den bisher vorliegenden Unternehmensberichten eher ein Rückgang zwischen 2 und 4 % ab.

ATOSS: Wachstum im Kerngeschäftsfeld Software, Rückgänge in den anderen Geschäftsbereichen

Während sich demnach in unserem Branchenumfeld eher ein negatives Bild zeigt, hat ATOSS im ersten Quartal 2005 im Kerngeschäftsfeld Software Umsatzsteigerungen und deutlich höhere Auftragseingänge erzielt. Der Umsatz im Geschäftsfeld Software nahm um 8% auf 3,1 Mio. € zu. Hierbei hat sich die Softwarewartung mit einem Anstieg um 11% auf 2,1 Mio. € sehr positiv entwickelt. Bei Softwarelizenzen war der Zuwachs mit 3% auf 1,1 Mio. € geringer, wobei neben dem negativen Branchenumfeld auch berücksichtigt werden muss, dass der Auftragseingang sich erst Ende März spürbar belebt hat. Damit sind diese Aufträge im ersten Quartal nicht mehr umsatzwirksam geworden, stellen aber eine sehr gute Grundlage für die weitere Entwicklung dar.

In den anderen Geschäftsbereichen haben wir in der Beratung einen Umsatzrückgang von 11% auf 1,2 Mio. € und bei Hardware von 32% auf 0,5 Mio. € verbucht.

Insgesamt betrachtet sind unsere Umsätze von 5,0 Mio. € aber im Rahmen der zuvor aufgezeigten Bandbreite verlaufen.

Unser Ergebnis hätte deutlich positiver dargestellt werden können

Vor dem Hintergrund des leicht ermäßigten Umsatzes bei gleichzeitiger Fortführung hoher Investitionen, hat sich unser Ergebnis verringert. Im ersten Quartal 2005 war das operative Ergebnis ausgeglichen, nachdem wir im Vorjahr noch einen geringen Überschuss von 0,1 Mio. € erzielten. Auch der Cashflow lag mit 1,3 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 1,9 Mio. €. Damit hat ATOSS aber unverändert einen überdurchschnittlich starken Cashflow in Höhe von immerhin 27% des Umsatzes generiert!

Die liquiden Mittel (Finanzmittelfonds) beliefen sich zum 31.03.05 auf 27,9 Mio. € (Vorjahr 33,6 Mio. €) wobei berücksichtigt werden muss, das ATOSS Ende April 2004 eine Ausschüttung von 5,7 Mio. € durchgeführt hat. Unser Unternehmen ist so bei einer Eigenkapitalquote von 80,4 % unverändert äußerst solide finanziert.

Betrachten wir nun die sehr hohe Investitionsquote von aktuell rund 22%, dann hätten wir sicherlich sowohl im letzten als auch im laufenden Geschäftsjahr durch eine Verringerung der Investitionen ein deutlich besseres Ergebnis darstellen können. Vor dem Hintergrund unserer Unternehmensstrategie kommt aber eine sehr kurzfristig orientierte Gewinnmaximierung zu Lasten der langfristigen Entwicklung für uns nicht in Frage.

ATOSS: Signale für ein Greifen der Wachstumsstrategie nehmen zu

Neben steigenden Auftragseingängen, speziell bei Softwarelizenzen hat sich die erfreuliche Entwicklung des letzten Jahres bei der Gewinnung von Neukunden im KMU-Bereich (kleine und mittlere Unternehmen) fortgeschrieben. Entscheidend für den Unternehmenserfolg und das Gelingen unserer Wachstumsstrategie ist jedoch, dass wir ein erheblich zunehmendes Interesse potentieller Großkunden registrieren können und nun aus dieser anwachsenden Pipeline an konkreten Projektanfragen im weiteren Jahresverlauf auch Aufträge erzielen müssen.

Leider hat es immer schon viel Geduld erfordert, bis aus Projektanfragen auch Abschlüsse generiert wurden. Während wir jedoch in den beiden letzten Jahren aus einer geringeren Anzahl an Verhandlungen jeweils einen Großauftrag realisierten, verfügen wir nun über eine etwas breitere Basis. Das stimmt uns für den weiteren Jahresverlauf zuversichtlich.

Wir sehen sowohl im laufenden zweiten Quartal als auch im Jahr 2005 insgesamt steigende Umsätze und Ergebnisse

Für das laufende zweite Quartal erwarten wir auf der Basis des gestiegenen Auftragseingangs einen höheren Umsatz und ein verbessertes Ergebnis gegenüber dem ersten Quartal. Ob wir hierbei jedoch den sehr guten Wert des Vergleichszeitraums aus dem Vorjahr, wo ein Großauftrag von Edeka die Entwicklung deutlich beeinflusst hat, übertreffen werden, erscheint uns noch nicht sicher.

Für das Geschäftsjahr 2005 insgesamt gehen wir unverändert von einem höheren Umsatz und einem steigenden Ergebnis aus. Das Erreichen dieser Ziele hängt jedoch ganz wesentlich davon ab, dass es uns gelingt, aus der gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Anzahl von größeren Projekten in der Pipeline auch konkrete Vertragsabschlüsse zu generieren.

Sehr geehrte Damen und Herren, unsere Strategie trägt langsam Früchte. Wir werden diese weiter vorantreiben. ATOSS hat das klare Ziel, das Geschäftsmodell skalierbar fortzuentwickeln. In diesem Zusammenhang werden wir auch unterjährig kontinuierlich prüfen, ob ein Investitionsbedarf besteht, der über den positiven Cashflow hinausgeht.

Sollten wir im weiteren Jahresverlauf im Rahmen der mittelfristigen Liquiditätsplanung feststellen, dass der Finanzmittelbedarf nicht über die zu erwartenden positiven operativen Cashflows hinausgeht, so können wir uns auch durchaus vorstellen, weitere Sonderausschüttungen aus unserer Liquidität von aktuell rund 28 Mio. € durchzuführen. Eine diesbezügliche Entscheidung werden wir zumindest im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2005 treffen können.

Unsere hohen Investitionen haben uns technologisch enorm voran gebracht. Wir haben erreicht, dass die Lösungen und Produkte von ATOSS nun mehr in die unterschiedlichsten Systemwelten integriert werden können. Wir sind damit offen für technologisch enge Kooperationen mit anderen Systemherstellern und unterschiedlichste Kunden- und Branchenanforderungen!

Wir hoffen vor dem Hintergrund der vielen positiven Anzeichen auf ein Gelingen unserer Wachstumsstrategie und würden uns freuen, wenn Sie uns als Aktionäre und Geschäftspartner weiter begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas F.J. Obereder
(Vorstandsvorsitzender)



Christof Leiber, LL. M.
(Vorstand)

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: 3-MONATSVERGLEICH PER 31. MÄRZ 2005 IN T€

	2005		2004		Veränderung 2005 zu 2004
	von 01. Januar bis 31. März	Anteil am Gesamtumsatz	von 01. Januar bis 31. März	Anteil am Gesamtumsatz	
Umsatz	5.030	100%	5.172	100%	-3%
Software	3.117	62%	2.884	56%	8%
hiervon Softwarelizenzen	1.063	21%	1.030	20%	3%
hiervon Softwarewartung	2.055	41%	1.854	36%	11%
Beratung	1.215	24%	1.368	26%	-11%
hiervon Professional Services	1.079	21%	1.130	22%	-4%
hiervon Consulting	136	3%	238	5%	-43%
Hardware	522	10%	767	15%	-32%
Sonstige	175	3%	153	3%	15%
EBITDA	172	3%	301	6%	-43%
EBITCB⁽¹⁾	37	1%	118	2%	-69%
EBIT	-43	-1%	85	2%	-150%
EBIT %	-1%		2%		
EBT	84	2%	356	7%	-76%
Net Income	9	0%	207	4%	-96%
Cashflow	1.348	27%	1.924	37%	-30%
Finanzmittelfonds⁽²⁾	27.916		33.574		-17%
EPS (in €)⁽³⁾	0,00		0,05		-96%
Mitarbeiter⁽⁴⁾	180		176		2%

KONZERN-ÜBERBLICK NACH IFRS: QUARTALSVERGLEICH IN T€

	2005				2004
	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
Umsatz	5.030	5.558	5.489	5.607	5.172
Software	3.117	3.225	3.134	3.381	2.884
hiervon Softwarelizenzen	1.063	1.266	1.187	1.444	1.030
hiervon Softwarewartung	2.055	1.959	1.947	1.937	1.854
Beratung	1.215	1.512	1.388	1.530	1.368
hiervon Professional Services	1.079	1.275	1.125	1.143	1.130
hiervon Consulting	136	237	263	387	238
Hardware	522	600	715	513	767
Sonstige	175	221	253	184	153
EBITDA	172	504	559	751	301
EBITCB⁽¹⁾	37	335	520	515	118
EBIT	-43	262	434	450	85
EBIT %	-1%	5%	8%	8%	2%
EBT	84	387	580	422	356
Net Income	9	195	237	238	207
Cashflow	1.348	-758	493	-20	1.924
Cashflow je Aktie⁽³⁾	0,35	-0,26	0,13	-0,01	0,51
Finanzmittelfonds⁽²⁾	27.916	26.589	27.911	27.669	33.574
Finanzmittelfonds je Aktie⁽³⁾	7,33	7,00	7,39	7,27	8,83
EPS⁽³⁾	0,00	0,05	0,06	0,06	0,05
Mitarbeiter⁽⁴⁾	180	179	183	174	176

⁽¹⁾ EBIT vor Kosten des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus Convertible Bonds (Wandelschuldverschreibungen); ⁽²⁾ Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens;

⁽³⁾ EPS, Cashflow je Aktie und Finanzmittelfonds je Aktie bezogen auf die durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien in Euro; ⁽⁴⁾ am Quartalsende



Lagebericht

Der Geschäftsbereich Software entwickelt sich weiter positiv

Der Konzernumsatz von ATOSS betrug im Zeitraum von Januar bis März 2005 5,0 Mio. € (Vj. 5,2 Mio. €). Hierbei hat sich der Geschäftsbereich Software mit einem Umsatz von 3,1 Mio. € (Vj. 2,9 Mio. €) positiv entwickelt. Mit einem Umsatzzuwachs von 1,8 Mio. € auf 2,1 Mio. trug hierzu der Bereich Softwarewartung bei, bei Softwarelizenzen konnte bei einem Umsatz von 1,1 Mio. € ein leichtes Wachstum erzielt werden. Im Beratungsgeschäft erreichte ATOSS einen Umsatz von 1,2 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €), bei Hardware von 0,5 Mio. € (Vj. 0,8 Mio. €).

Der Auftragseingang bei Softwarelizenzen hat sich in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres deutlich von 0,9 Mio. € im Vorjahr auf 1,3 Mio. € zum 31.03.2005 erhöht. Damit verfügen wir über eine gute Grundlage für die folgenden Quartale.

Operatives Ergebnis im ersten Quartal durch geringe Umsätze beeinträchtigt

Das operative Ergebnis (EBIT) hat sich im ersten Quartal im Rahmen der erwarteten Bandbreite gezeigt. Es war nach 0,1 Mio. € im Vorjahr ausgeglichen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Kosten des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus Convertible Bonds (EBITCB) war zum 31.03.2005 leicht positiv (Vj. 0,1 Mio. €). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,4 Mio. €) während auch auf Grund der höheren Steuerquote nach IFRS das Periodenergebnis (Net Income) nur leicht positiv war (Vj. 0,2 Mio. €).

An unserer äußerst konservativen, auf Kapitalerhaltung abzielenden Anlagepolitik, haben wir weiter festgehalten. Unverändert sind Investments nur als Termingelder oder in Bundesobligationen mit kurzen Restlaufzeiten zulässig.

Die Vergleichbarkeit beim Ergebnis nach IFRS ist eingeschränkt

Unsere wesentliche interne Steuerungsgröße ist das EBITCB, also das operative Ergebnis, bereinigt um Effekte aus dem Mitarbeiterbeteiligungsmodell und damit bereinigt um nicht Cash wirksamen Personalaufwand in Folge der Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS.

ATOSS hatte sich bekanntlich frühzeitig ein Jahr vor dem gesetzlich vorgeschriebenen Umstellungszeitpunkt für eine Umstellung auf IFRS (International Financial Reporting Standards) entschieden. Hieraus haben sich insbesondere im Hinblick auf das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm Effekte ergeben, die so in den Vorjahren unter US-GAAP nicht aufgetreten sind. Der Aufwand aus dieser Umstellung in Bezug auf die Bilanzierung des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms lag im Jahr 2004 bei rund 11 Cents je Aktie und wird für 2005 mit ca. 15 Cents je Aktie erwartet.

Vor diesem Hintergrund erscheint auch die Steuerquote im Konzern als deutlich erhöht, da der sich aus den Wandelschuldverschreibungen ergebende Aufwand steuerlich nicht abzugsfähig ist. ATOSS hat sich deswegen entschieden, ab dem Bericht zum ersten Quartal 2005 eine steuerliche

Überleitungsrechnung in den Quartalsberichten abzubilden, welche die Effekte transparent für die Aktionäre darstellt.

Dieser gesetzliche Zwang zur Umstellung der Rechnungslegung hat die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Vorjahre nach US-GAAP erheblich beeinträchtigt.

Investitionen: Quote nochmals leicht auf 22% erhöht

Eine Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen findet weiterhin nicht statt. ATOSS weist demnach Investitionen zur Weiterentwicklung der Produkte direkt im laufenden Aufwand aus.

Das Investitionsvolumen in Forschung und Entwicklung wurde mit 1,1 Mio. € (Vj. 1,0 Mio. €) nochmals um 7% erhöht. Im Bereich Forschung und Entwicklung sind zum 31. März 2005 55 (Vorjahr 41) Softwareprogrammierer mit der Weiterentwicklung der bestehenden Produkte sowie funktionalen Neuerungen betraut. Die personellen Ressourcen im Rahmen der Wachstumsstrategie wurden hierbei im Jahr 2004 erheblich aufgestockt.

Das Ziel: spürbares organisches Wachstum

Die Investitionen zielen auf ein spürbares organisches Wachstum ab. So wurden umfangreiche Mittel für neue Produkte und Lösungen, die Organisation und einen verbesserten Marktzugang eingesetzt. Nachdem im Jahr 2004 die Investitionsquote (bezogen auf den Umsatz) bei rund 20% lag, ist diese im ersten Quartal nochmals auf 22% gesteigert worden.

Auf wichtigen Messen in diesem Jahr wie der CeBit in Hannover oder der EuroShop in Düsseldorf sind bereits viele Produktneuheiten präsentiert worden und auf große Beachtung gestoßen. Auf Basis neuer Technologien sind die ATOSS Lösungen nunmehr in den unterschiedlichen Systemwelten einsetzbar und kompatibel. Die Produkte und Lösungen stehen als Java Versionen oder auf Basis einer Framework Technologie somit auch offen für Kooperationen mit anderen Systemherstellern zur Verfügung. Dadurch ist ATOSS in der Lage, Kunden in jeder Größe und Branche und in jeder denkbaren Anwendung zu einem effizienteren Personaleinsatz zu verhelfen und so produktseitig das gesamte Marktpotential ausschöpfen zu können.

Neben den Investitionen in Produkte und Lösungen flossen erhebliche Mittel in den Marktzugang und die Organisation. Hier wurde beispielsweise die Branchenkompetenz gestärkt und die Einbindung des Consulting in die Vertriebsaktivitäten vorangetrieben. Speziell in der Branche Handel kam ATOSS einer wachsenden Marktnachfrage mit der Bildung eines Handelsteams entgegen, während andererseits erhebliche Consulting-Ressourcen zur Vertriebsunterstützung bei Großkunden bereitgestellt wurden.

Bei den Investitionen in die Organisation sind insbesondere der Aufbau des Entwicklungsstandortes in Rumänien und die Weiterführung des in 2004 initiierten „Young Professional Programms“

zur Gewinnung und Einbindung neuer Mitarbeiter mit ausgezeichneter Hochschulausbildung zu erwähnen. Diese Nachwuchskräfte werden im Rahmen eines zweijährigen Aufbauplans in die Übernahme von Verantwortung in einer Fach- oder Führungslaufbahn geführt.

Mit dem Entwicklungsstandort in Rumänien wurde hingegen ein wichtiger Schritt realisiert, um auch künftig Herausforderungen auf der Produktseite zu vertretbaren Kosten und innerhalb kurzer Reaktionszeiten realisieren zu können.

Weiterhin sehr positiver Cashflow und hohe Liquidität

Im ersten Quartal 2005 hat ATOSS im Zeitraum Januar bis März einen Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit in Höhe von insgesamt 1,3 Mio. € (Vj. 1,9 Mio. €) bzw. 0,35 € je Aktie generiert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug - 0,1 Mio. € (Vj. - 4 Tsd. €), während sich der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wie im Vorjahr auf 0,1 Mio. € (Vj. 0,4 Mio. €) belief.

Die Liquidität, unter dem Begriff „Zahlungsmittelfonds“ ausgewiesen, umfasst Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapiere des Umlaufvermögens. Sie betrug am 31.03.2005 27,9 Mio. € (nach 33,5 Mio. € am 31.03.2004). Bezogen auf die Anzahl durchschnittlich umlaufender Aktien beläuft sich die Liquidität somit auf 7,33 € je Aktie.

Das Eigenkapital der ATOSS Software AG zum 31.03.2005 lag bei 27,2 Mio. €, die Eigenkapitalquote wie im Vorjahr bei 80%.

Ausblick auf 2005 positiv

Die Inlandskonjunktur weist in den ersten Monaten des neuen Jahres 2005 nur geringe Steigerungsraten auf. Während hierbei die Exporte weiter auf einem hohen Niveau verlaufen, fehlen unverändert Impulse für ein Anspringen der Investitionen im Inland. Die Aussichten für den weiteren Jahresverlauf sind vor diesem Hintergrund bescheiden. Die Binnenwirtschaft bleibt offensichtlich schwach und die hohen Rohstoffpreise stellen eine zunehmende Gefahr für die deutsche Konjunktur dar. Das zeigt sich auch in den Prognosen, welche uns nur noch eine Zunahme des Bruttoinlandsproduktes von 0,6 bis 0,9% zutrauen, während für den Euro-Raum ein Wachstum von 1,6% und für die USA sogar von 4,1% erwartet wird.

Entgegen einem wachsenden Optimismus, wie ihn zuletzt der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) sah, ist ein Anstieg der Investitionsneigung in unserem direkten Marktumfeld nicht festzustellen. Damit schreibt sich der seit mehreren Jahren zu beobachtende Investitionsstau bei den Unternehmen fort. Mit Blick auf die Entwicklung in den USA und Fernost wird zumindest in den kommenden Monaten eher eine rückläufige Nachfrage wahrscheinlich.

Die ATOSS Software AG konnte im ersten Quartal 2005 unverändert erfreulich viele Neukunden im KMU-Bereich gewinnen und einen deutlich gestiegenen Auftragseingang sowie ein anziehendes Interesse potentieller Großkunden verzeichnen.

Damit ergeben sich aus der Wachstumsstrategie zunehmend positive Signale und wir sind zuversichtlich, im laufenden zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal Umsatz und Ergebnis zu steigern. Ferner sehen wir auch dem Gesamtjahr optimistisch entgegen und erwarten bei einem höheren Umsatz ein besseres Ergebnis. Unverändert hängt der Unternehmenserfolg jedoch wesentlich davon ab, dass es gelingt, sowohl das Bestandskundengeschäft stärker zu

adressieren als auch unsere Position bei Großkunden, dem Premium-Bereich, auszubauen.

Mittelfristig soll uns die Wachstumsstrategie bei einer signifikanten Steigerung unserer Marktanteile spürbares Wachstumspotential erschließen, um damit bei höheren Umsätzen und einer EBIT-Marge von deutlich über 10% auch absolut zu höheren Ergebnissen zu gelangen.

Der bereinigte Kursverlauf zeigt langfristig ein unverändert positives Bild

Im Langfristchart haben wir die ATOSS Aktie im Marktvergleich unbereinigt um die beiden hohen Ausschüttungen (wie in der deutschen Charttechnik leider üblich) als auch bereinigt (gestrichelte Linie ab Ende 2003) dargestellt.

Im laufenden Jahr 2005 hat sich die ATOSS Aktie besser als der Vergleichsindex Prime Software und vergleichbar mit den deutschen Technologiewerten insgesamt entwickelt. Der Prime Software-Index verlor 4%, der Tec Dax knapp 1%, während die ATOSS Aktie leicht um 1% zulegte. Am Jahresbeginn notierte unsere Aktie bei 9,80 €, der Höchststand wurde am 14.01.2005 bei 10,60 und der tiefste Kurs am 17.03.2005 bei 9,12 € festgestellt.



Langfristige Kursentwicklung der ATOSS Aktie

um steuerfreie Dividende bereinigt

ATOSS AG

Technology All Share

Analysten stufen uns weiter mit „Outperformer“ ein

Unser Unternehmen wird demnach unverändert mit einem nur geringen Aufschlag auf die hohe Liquidität bewertet. Wir sehen deshalb nach wie vor mehr Chancen als Risiken in einem Investment bei ATOSS.

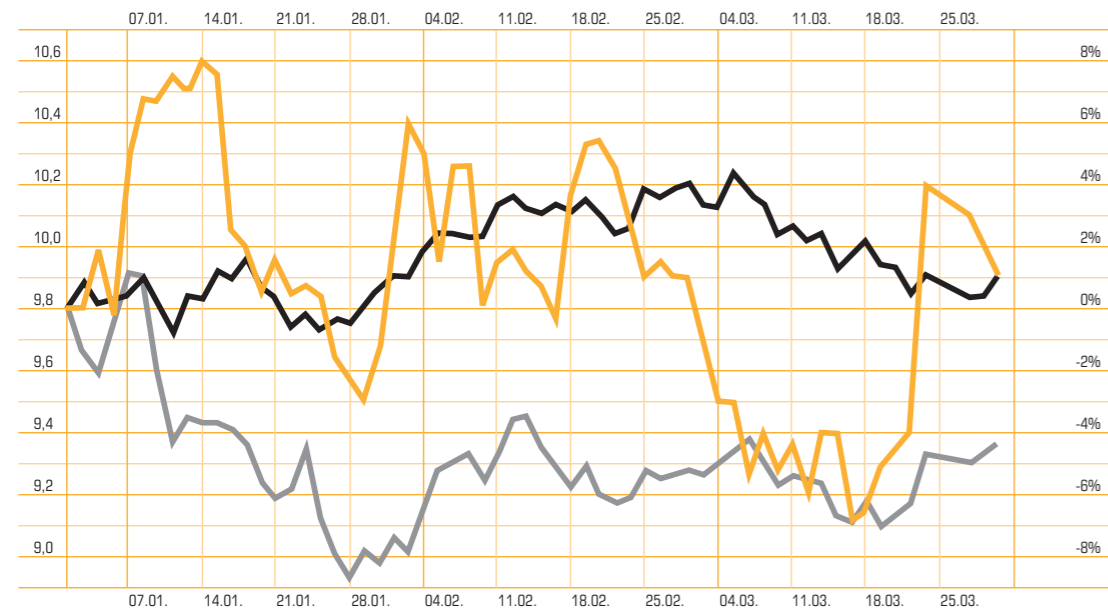
Im laufenden Jahr hat der Vorstand bereits einige sehr interessante Gespräche mit potentiellen Investoren, Aktionären und Analysten geführt. Von den Research-Häusern hat uns zuletzt die SES Research GmbH beurteilt. Ihre Einstufung lautete unverändert „Outperformer“ und als angemessenes Kursniveau wurden 12 € genannt.

Hauptversammlung hat alle Beschlüsse ohne Gegenstimmen gefasst

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 29.04.2005 in München hat der Vorstand detailliert die Unternehmensstrategie präsentiert. Nachdem auch alle Fragen im Rahmen der Generaldebatte beantwortet waren, stimmten die Aktionäre über die einzelnen Punkte der Tagesordnung ab. Hierbei wurde den Vorschlägen der Verwaltung ohne Gegenstimmen gefolgt. Unter anderem stimmten die Aktionäre dem Vorschlag zu, eine Dividende von 11 Cents je Aktie auszusütten. Damit ist ATOSS im Rahmen ihrer Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 50% an den

oberen Rand der mittelfristig geplanten Ausschüttung in Höhe von 30 bis 50% gegangen. Für die Zukunft sieht der Vorstand auf Basis der erwarteten Ergebnissteigerungen vor, die Dividende zu erhöhen.

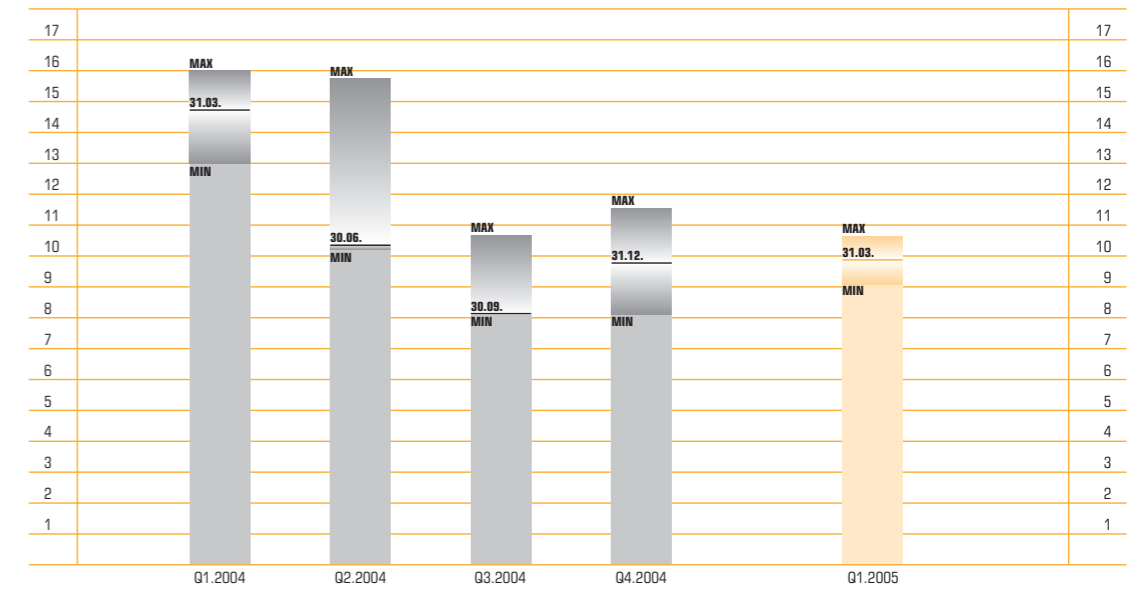
Den Aktionären soll so neben den Chancen, die mit einem Investment in den Markt von ATOSS verbunden sind, eine hohe Verlässlichkeit in Folge einer ansprechenden Dividendenrendite geboten werden.



Kurzfristige Kursentwicklung der ATOSS Aktie

- ATOSS AG**
- Technology All Share**
- Prime Software**

Aktienkurs der ATOSS AG je Quartal – Höchstwert, Tiefstwert und Wert zum Quartalsende



KENNZAHLEN JE AKTIE

	2005				2004
	Q1	Q4	Q3	Q2	Q1
Höchstkurs	10,60	11,55	10,70	15,75	16,00
Tiefstkurs	9,12	8,10	8,10	10,20	13,00
Kurs zum Quartalsende	9,90	9,80	8,11	10,31	14,77
Anzahl eigener Anteile ⁽¹⁾	206.334	231.102	231.102	204.635	204.635
Ausschüttungen je Aktie	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00
Cashflow je Aktie ⁽²⁾	0,35	-0,26	0,13	-0,01	0,51
Finanzmittelfonds je Aktie ⁽²⁾	7,33	7,00	7,39	7,27	8,83
EPS ⁽²⁾	0,00	0,05	0,06	0,06	0,05
EPS (verwässert) ⁽²⁾	0,00	0,05	0,06	0,06	0,05

⁽¹⁾ zum Quartalsende; ⁽²⁾ Cashflow, Finanzmittelfonds und EPS: bezogen auf durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (3.806.724 Stück)

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2005		
AKTIVA		
	31.03.2005	31.12.2004
	in €	in €
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Zahlungsmittel	27.911.544	26.583.788
Wertpapiere des Umlaufvermögens	4.812	4.756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	3.837.495	3.381.825
Vorräte	18.327	14.143
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	756.848	470.278
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	32.529.026	30.454.789
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen (netto)	442.814	454.129
Immaterielle Vermögensgegenstände (netto)	349.214	430.050
Latente Steuern	548.541	571.790
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	1.340.569	1.455.969
Aktiva, gesamt	33.869.596	31.910.758

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2005		
PASSIVA		
	31.03.2005	31.12.2004
	in €	in €
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	307.044	424.521
Kurzfristige Rückstellungen	1.152.877	1.554.487
Umsatzabgrenzungsposten	2.925.266	610.575
Steuerrückstellungen	93.924	103.715
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	507.046	561.730
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.986.156	3.255.028
Langfristige Verbindlichkeiten		
Wandelschuldverschreibungen	228.121	257.321
Pensionsrückstellungen	1.414.338	1.379.145
Latente Steuern	14	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.642.473	1.636.466
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.025.667	4.025.667
Kapitalrücklage	20.100.452	20.166.012
Eigene Anteile	-2.027.470	-2.306.204
Bilanzgewinn	5.142.317	5.133.789
Eigenkapital, gesamt	27.240.966	27.019.264
Passiva, gesamt	33.869.596	31.910.758

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ 2005

	Quartalsbericht	
	01.01.2005 31.03.2005 in €	01.01.2004 31.03.2005 in €
Umsatzerlöse	5.029.697	5.171.688
Herstellungskosten	-1.818.935	-2.052.215
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.210.762	3.119.473
Vertriebskosten	-1.416.781	-1.492.478
Allgemeine und Verwaltungskosten	-762.008	-752.003
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.086.084	-1.015.464
Sonstige betriebliche Erträge	11.309	225.354
Betriebsergebnis	-42.803	84.882
Zinserträge	127.026	271.190
Ergebnis vor Steuern	84.223	356.072
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-75.695	-149.196
Jahresüberschuss	8.528	206.876
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,00	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,00	0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.806.724	3.800.411
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.058.852	4.068.288

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 31. MÄRZ 2005

	Quartalsbericht	
	01.01.2005 31.03.2005 in €	01.01.2004 31.03.2005 in €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresüberschuss	8.528	206.876
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	215.199	216.202
Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.606	628
Erhöhung/Verminderung der latenten Steuern	23.263	-26.360
Aufwendungen aus Aktienoptionsprogramm	79.831	6.145
Rückstellung Pensionszusage	35.193	56.250
Veränderung des Nettovermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-455.671	-31.563
Vorräte	-4.184	0
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	-286.570	-260.694
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-117.477	116.070
Kurzfristige Rückstellungen	-401.611	-672.933
Umsatzabgrenzungsposten	2.314.691	2.080.385
Steuerrückstellungen	-9.791	95.969
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-54.685	137.171
aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.348.324	1.924.146
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-124.655	-88.587
Erlöse für Abgänge aus Sachanlagevermögen	0	543
Auszahlungen aus dem Kauf kurzfristiger Geldanlage	0	-2.119
Abgänge von Wertpapieren netto	0	86.368
aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-124.655	-3.795
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Kauf von eigenen Anteilen	0	-459.641
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	108.993	814.394
Auszahlungen aus der Rücknahme von Wandelschuldverschreibungen	-4.850	0
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	0	-639
aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	104.143	354.114

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 31. MÄRZ 2005 UND ZUM 31. MÄRZ 2004

	Gezeichnetes Kapital in €	Kapital- rücklage in €	Eigene Anteile in €	Bilanz- gewinn in €	erfolgsneutrale EK Veränderung in €	Summe Eigenkapital in €	
Stand 01.01.2004	4.025.667	19.990.630	-1.936.400	9.935.911	-69.211	31.946.597	Stand 01.01.2004
Periodenergebnis	0	0	0	206.876	0	206.876	Periodenergebnis
Kauf eigener Anteile	0	0	-459.641	0	0	-459.641	Kauf eigener Anteile
Verkauf eigener Anteile	0	61.154	449.162	0	0	510.316	Verkauf eigener Anteile
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0	-156.600	-156.600	Entnahme aus der Kapitalrücklage
Unrealisierte Verluste im laufenden Jahr	0	0	0	0	69.211	69.211	Unrealisierte Verluste im laufenden Jahr
Realisierte Verluste	0	0	0	0	-5.162	-5.162	Realisierte Verluste
Stand 31.03.2004	4.025.667	20.051.784	-1.946.879	10.142.787	-161.762	32.111.598	Stand 31.03.2004
Stand 01.01.2005	4.025.667	20.166.012	-2.306.204	5.133.789	0	27.019.264	Stand 01.01.2005
Periodenergebnis	0	0	0	8.528	0	8.528	Periodenergebnis
Verkauf eigener Anteile	0	-145.391	278.734	0	0	133.343	Verkauf eigener Anteile
Zuführung aus Wandelschuldverschreibungen	0	79.831	0	0	0	79.831	Zuführung aus Wandelschuldverschreibungen
Stand 31.03.2005	4.025.667	20.100.452	-2.027.470	5.142.317	0	27.240.966	Stand 31.03.2005



Konzern-Anhang zum 31. März 2005

1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) insbesondere in Einklang mit IAS 1.14 erstellt. Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ enthält der vorliegende Abschluss eine Konzernbilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, eine Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie einen Konzernanhang.

Dabei werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cashflows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln.

2. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro.

3. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst neben der ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse der

- ATOSS CSD Software GmbH, Cham
- ATOSS Software Ges.mBH, Wien
- ATOSS Software AG, Zürich
- ATOSS Software S.A.R.L., Paris
- ATOSS Software S.R.L., Timisoara

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

4. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

5. Eigene Aktien

Zum 31.03.2005 hält das Unternehmen 206.334 Stück eigene Aktien. Die eigenen Anteile werden als separater Posten des Eigenkapitals zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

UMSATZERLÖSE		
	01.01.2005	01.01.2004
	31.03.2005	31.03.2004
	in €	in €
Software-Lizenzen	1.062.929	1.030.169
Software-Wartung	2.054.525	1.853.902
Software gesamt	3.117.454	2.884.071
Professional Services	1.079.156	1.129.626
Consulting	136.067	238.323
Beratung gesamt	1.215.223	1.367.950
Hardware	522.056	766.600
Sonstige	174.965	153.067
Umsatzerlöse, gesamt	5.029.697	5.171.688

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

UMSATZERLÖSE		
	01.01.2005	01.01.2004
	31.03.2005	31.03.2004
	in €	in €
Deutschland	4.267.635	4.393.930
Österreich	465.228	266.441
Schweiz	240.246	351.526
Deutschsprachiger Raum, gesamt	4.973.109	5.011.897
Übrige Länder	56.588	159.791
Gesamt	5.029.697	5.171.688

7. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich folgendermaßen dar:

STEUERAUFWAND		
	01.01.2005	01.01.2004
	31.03.2005	31.03.2004
	in €	in €
Ergebnis vor Steuern	84.223	356.072
Erwarteter Konzern-Steueraufwand (2005: 40,86%, 2004: 40,86%)	-34.414	-145.491
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	-5.815	-609
Permanente Differenzen aufgrund von Wandelschuldverschreibungen	-32.619	-2.511
Sonstige Steuern	-2.848	-585
Konzern-Steueraufwand	-75.695	-149.196

8. Personalaufwand

PERSONALAUFWAND		
	01.01.2005	01.01.2004
	31.03.2005	31.03.2004
	in €	in €
Löhne und Gehälter	2.583.426	2.509.102
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	555.379	554.770
Effekte aus Wandelschuldverschreibungsprogrammen	79.813	32.787
Gesamt	3.218.618	3.096.659

9. Arbeitnehmer

Zum 31.03.2005 beschäftigt die Gesellschaft 180 Mitarbeiter, während es zum 31.03.2004 noch 176 waren. Davon sind 55 (Vj. 41) in der Produktentwicklung, 51 (Vj. 53) in den Bereichen Professional Services und Consulting und 37 (Vj. 39) in Vertrieb und Marketing tätig.

10. Vorstand

Dem Vorstand der ATOSS Software AG gehören zum 31.03.2005 zwei Mitglieder an:

Andreas F.J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

11. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der ATOSS Software AG gehören zum 31.03.2005 drei Mitglieder an:

Peter Kirn	Vorsitzender
Bernhard Dorn	Stellvertreter
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Mitglied

12. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum Stichtag 31.03.2005 halten die Organmitglieder folgende Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

	31.03.2005	31.12.2004	30.09.2004	30.06.2004	31.03.2004
Andreas F.J. Obereder	1.946.184	1.946.184	1.946.184	1.946.184	1.946.184
Christof Leiber	0	0	0	0	0
Peter Kirn	11.260	11.260	11.260	11.260	11.260
Bernhard Dorn	7.000	7.000*	7.000	1.000	1.000
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	0	0	0	0	0

* Zum 31.12.2004 wurden aufgrund eines Übertragungsfehlers 1.000 Aktien gemeldet.

Zum Stichtag 31.03.2005 halten die Organmitglieder bzw. ehemalige Organmitglieder durch Zeichnung von Wandelschuldverschreibungen Optionen auf ATOSS-Aktien:

	31.03.2005	31.12.2004	30.09.2004	30.06.2004	31.03.2004
Andreas F.J. Obereder	15.000	15.864	15.864	15.864	15.864
Christof Leiber	23.668	23.668	23.668	23.668	23.668
Dr. Burkhard Scherf	10.000	15.864	15.864	15.864	15.864
Peter Kirn	18.000	24.000	24.000	12.000	12.000
Bernhard Dorn	18.000	18.000	18.000	12.000	12.000
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	18.000	24.000	24.000	12.000	12.000

13. Wandelschuldverschreibungen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2005 wurden 24.768 Wandelschuldverschreibungen ausgeübt, 4.767 Wandelschuldverschreibungen zurückgezahlt sowie 83 Wandelschuldverschreibungen zurückgegeben. Zum 31.03.2005 stehen 235.303 Wandelschuldverschreibungen aus.

Die folgende Tabelle fasst die Informationen über ausstehende Wandelschuldverschreibungen von Organmitgliedern, ehemaligen Organmitgliedern und Mitarbeitern zusammen:

Ausübungspreis in €	Ausstehende Wandel- schuldverschreibungen	Vertragliche Gültigkeit in Jahren	mögliche Ausübungsrechte
Organmitglieder			
11,68	15.000	4,2	0
9,51	36.000	4,4	0
9,02	5.000	5,5	0
6,11	1.668	2,7	1.668
5,21	27.000	4,0	5.666
5,09	18.000	2,4	0
	102.668		7.334
Mitarbeiter			
11,68	34.000	4,2	0
9,47	5.000	4,6	0
9,02	28.000	5,5	0
6,11	25.199	2,7	25.199
5,21	38.102	4,0	10.033
2,51	2.334	3,5	1.167
	132.635		36.399
Gesamt	235.303		43.733

14. Angaben über meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2005 kam es zu keinen meldepflichtigen Wertpapiergeschäften.

15. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Periodenergebnisses in Höhe von 8.528 € durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2005 bis zum 31.03.2005 sind durchschnittlich 3.806.724 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum somit 0,00 €, während es im ersten Quartal 2004 bei 0,05 € lag.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses ist das Periodenergebnis um Aufwendungen aus der Unterverzinslichkeit von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 1.282 € zu bereinigen. Zudem wurde die durchschnittliche Anzahl von ausstehenden Aktien durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Wandelschuldverschreibungen erhöht. Vom 01.01.2005 bis zum 31.03.2005 sind durchschnittlich 252.128 Wandelschuldverschreibungen im Umlauf. Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt somit 0,00 €, während es im Vorjahr bei 0,05 € lag.

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstandes der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte oder Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

ATOSS Software AG

Am Moosfeld 3
D-81829 München
Fon +49.89.42771-0
Fax +49.89.42771-100

info@atoss.com
www.atoss.com